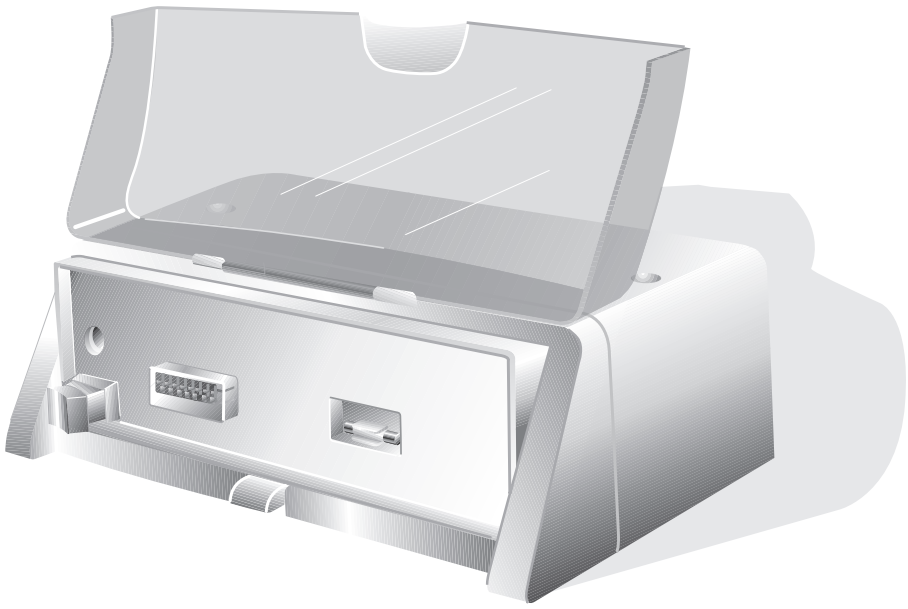
Montageanleitung

Regelgerät Logamatic MC10



Buderus

1 Sicherheit . . . 3

1.1 Zu dieser Anleitung . . . 3
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung . . . 3
1.3 Beachten Sie diese Hinweise . . . 3
1.4 Regelgerät reinigen . . . 3
1.5 Entsorgung . . . 3

2 Produktbeschreibung . . . 4

3 Regelgerät austauschen . . . 5

3.1 Basiscontroller demontieren . . . 5
3.2 Abdeckhaube abnehmen . . . 5
3.3 Funktionsmodule entnehmen . . . 6
3.4 Regelgerät vom Heizkessel abnehmen . . . 6

4 Regelgerät montieren und in Betrieb nehmen . . . 7

4.1 Regelgerät am Heizkessel montieren . . . 7
4.2 Regelgerät elektrisch anschließen . . . 8
4.3 Basiscontroller montieren . . . 9
4.4 Funktionsmodule einstecken . . . 9
4.5 Abdeckhaube montieren und Regelgerät in Betrieb nehmen . . . 9
4.6 Schwenkbare Aufnahme für den Basiscontroller ausrichten . . . 10

5 Störungen beheben . . . 10

5.1 Sicherung der Heizungsanlage austauschen . . . 10

CE

Das Gerät entspricht den grundlegenden Anforderungen der zutreffenden europäischen Richtlinien.

Die Konformität wurde nachgewiesen. Die entsprechenden Unterlagen und das Original der Konformitätserklärung sind beim Hersteller hinterlegt.

1 Sicherheit

1.1 Zu dieser Anleitung

Die vorliegende Montageanleitung enthält wichtige Informationen zur sicheren und sachgerechten Montage des Regelgerätes Logamatic MC10.

Die Montageanleitung richtet sich an den Fachhandwerker, der – aufgrund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung – Kenntnisse im Umgang mit Heizungsanlagen sowie Öl- und Gasinstallationen hat.

- Informieren Sie den Betreiber über die Benutzung des Regelgerätes und weisen Sie ihn auf sicherheitstechnische Punkte besonders hin.
- Übergeben Sie dem Betreiber die Montageanleitung zur Aufbewahrung an der Heizungsanlage.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Regelgerät Logamatic MC10 ermöglicht die Grundbedienung von Buderus-Heizungsanlagen mit EMS (Energie-Management-System)[1] direkt an bodenstehenden Heizkesseln.

1.3 Beachten Sie diese Hinweise

Das Regelgerät wurde nach dem Stand der Technik und anerkannten sicherheitstechnischen Regeln konzipiert und gebaut.

Dennoch können bei unsachgemäßem Umgang mit diesem Gerät Sachschäden nicht vollständig ausgeschlossen werden.

- Betreiben Sie das Regelgerät nur bestimmungsgemäß und in einwandfreiem Zustand.
- Lesen Sie diese Montageanleitung sorgfältig durch.
- Beachten Sie diese Sicherheitshinweise, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden.



WARNUNG!

LEBENSGEFAHR

durch elektrischen Strom.

- Schalten Sie vor Arbeiten an der Heizungsanlage den Heizungsnotschalter vor dem Heizungsraum aus oder trennen Sie die Anlage über die Hausicherung vom Stromnetz.
- Sichern Sie die Heizungsanlage gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.



VORSICHT!

ANLAGENSCHADEN

durch Frost.

Die Heizungsanlage kann bei Frost einfrieren, wenn das Regelgerät nicht eingeschaltet ist.

- Wenn das Regelgerät bei Frostgefahr unbedingt ausgeschaltet werden muss, schützen Sie die Heizungsanlage vor dem Einfrieren, indem Sie das Wasser aus dem Kessel, dem Speicher und den Rohren der Heizungsanlage ablassen.

1.4 Regelgerät reinigen

Das Regelgerät ist mit einem widerstandsfähigen Kunststoffgehäuse ausgestattet.

- Reinigen Sie das Gehäuse des Regelgerätes nur mit einem feuchten Tuch und einem milden Reinigungsmittel.

1.5 Entsorgung

- Entsorgen Sie die Verpackung des Regelgerätes umweltgerecht.
- Ein Regelgerät, das ausgetauscht werden soll, ist durch eine autorisierte Stelle umweltgerecht zu entsorgen.

1. Das Energie-Management-System (EMS) steuert und überwacht die Heizungsanlage.

2 Produktbeschreibung

Die Hauptbestandteile des Regelgerätes sind:

– Regelgerät (Abb. 1, **Pos. 5**)
zur Aufnahme eines Basiscontrollers (mit Neigungsverstellung) und Funktionsmodulen, mit Kabeldurchführungen und Zugentlastungen.

– Betriebsschalter (Abb. 1, **Pos. 1**)
für die Stromzufuhr zur gesamten Heizungsanlage.

– Sicherung für die Heizungsanlage, hinter der Abdeckung (Abb. 1, **Pos. 2**).

– Ersatzsicherung zum Austausch (Abb. 1, **Pos. 4**).

– Transparente Abdeckklappe (Abb. 1, **Pos. 7**)
zum Schutz des Basiscontrollers und des Regelgerätes vor Staub.

– Abdeckhaube (Abb. 1, **Pos. 3**)
zum Schutz der Module und der elektrischen Anschlüsse vor Staub.

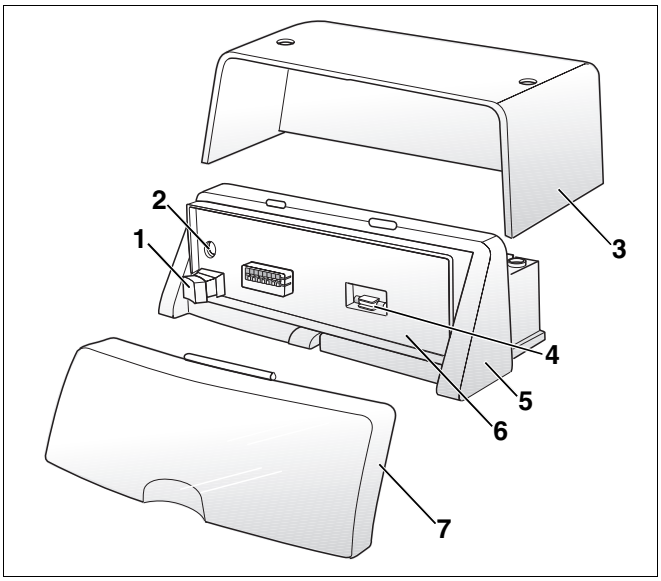


Abb. 1 Regelgerät Logamatic MC10

Pos. 1: *Betriebsschalter*

Pos. 2: *Sicherung der Heizungsanlage*

Pos. 3: *Abdeckhaube*

Pos. 4: *Ersatzsicherung*

Pos. 5: *Regelgerät*

Pos. 6: *schwenkbare Aufnahme für BC10*

Pos. 7: *transparente Abdeckklappe*

3 Regelgerät austauschen

Dieses Kapitel erläutert Ihnen, wie Sie das Regelgerät im Austauschfall demontieren.

- Heizungsanlage stromlos schalten.
- Nur bei Gas als Brennstoff: Gasabsperrhahn schließen.

3.1 Basiscontroller demontieren

- Entriegelungslasche (Abb. 2, **Pos. 1**) am Basiscontroller drücken.
- Basiscontroller in Pfeilrichtung vom Regelgerät nehmen.

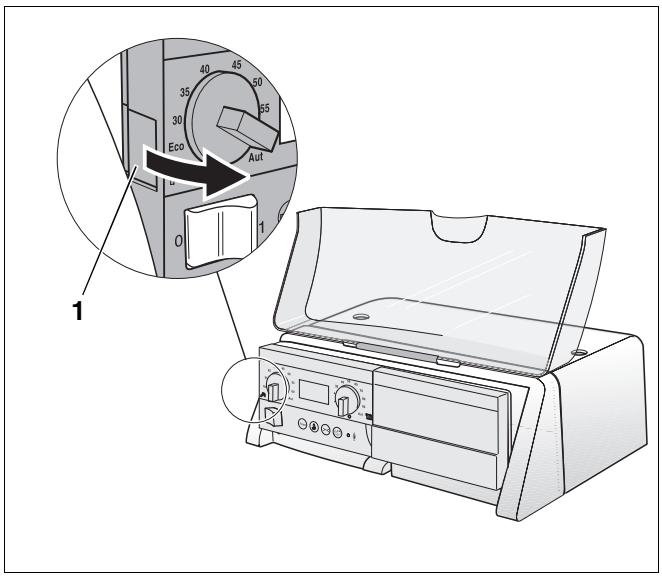


Abb. 2 Basiscontroller demontieren

Pos. 1: *Entriegelungslasche*

3.2 Abdeckhaube abnehmen

- 2 Schrauben an der Oberseite der Abdeckhaube lösen (Abb. 3).
- Abdeckhaube nach oben hin in Pfeilrichtung abnehmen.

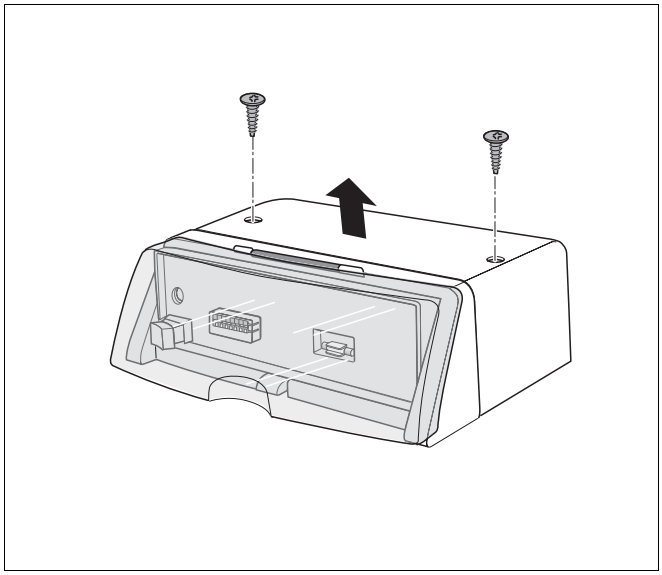


Abb. 3 Abdeckhaube abnehmen

3.3 Funktionsmodule entnehmen

Bis zu zwei Funktionsmodule können am Regelgerät aufgesteckt sein. Diese können jeweils mit Hilfe eines Schraubendrehers entnommen werden.

- Elektrische Steckverbindung des Funktionsmoduls vom Regelgerät lösen.
- Modul mit einem Schraubendreher (Abb. 4, **Pos. 1**) aus dem Rasthaken lösen.
- Modulvorderseite in Pfeilrichtung nach oben ziehen (Abb. 4) und Modul abnehmen.

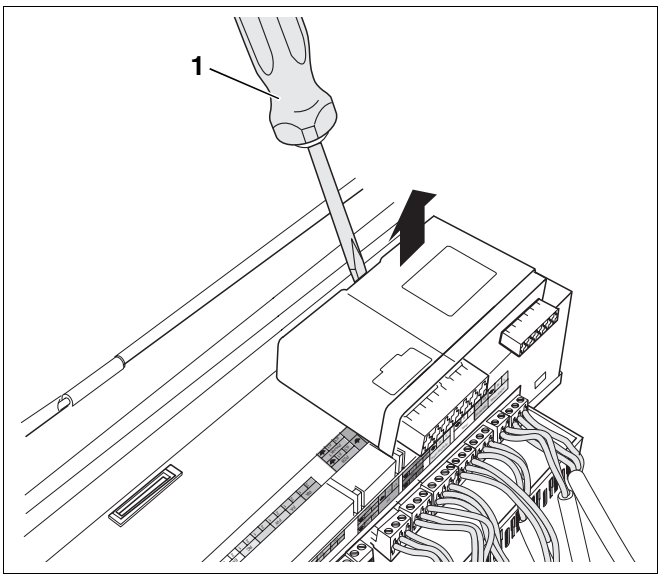


Abb. 4 Funktionsmodul entnehmen

3.4 Regelgerät vom Heizkessel abnehmen

Bei einem Austausch kann das Regelgerät oftmals am Heizkessel verbleiben. Falls es einmal dennoch abgenommen werden muss:

- Bauseitige elektrische Anschlüsse trennen.
- Elektrische Steckverbindungen vom Regelgerät lösen.
- Rasthaken mit Schraubendreher entriegeln (Abb. 5).
- Regelgerät an der Rückseite nach oben ziehen und vom Heizkessel abnehmen.

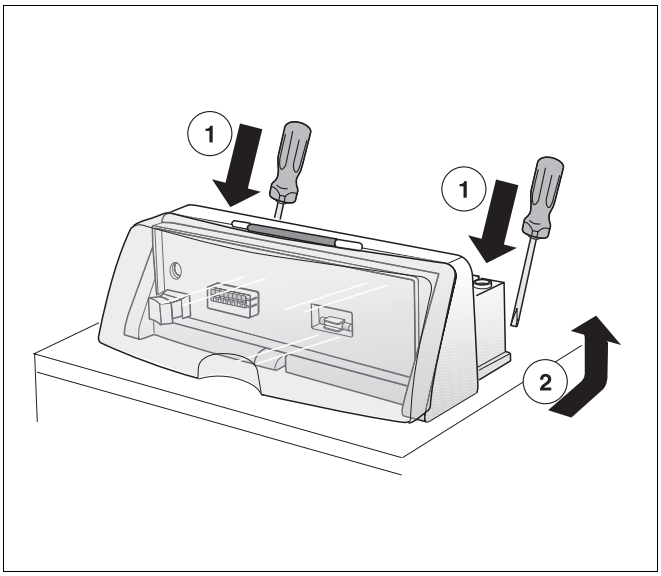


Abb. 5 Regelgerät vom Heizkessel abnehmen

4 Regelgerät montieren und in Betrieb nehmen

Dieses Kapitel erklärt Ihnen, wie Sie das Regelgerät montieren und in Betrieb nehmen. Einzelheiten zur Bedienung des Basiscontrollers, der Bedieneinheit und den Modulen entnehmen Sie bitte der jeweiligen technischen Unterlage des Gerätes.

ANWENDERHINWEIS

Montage- und Servicearbeiten dürfen grundsätzlich nur von einer Heizungsfachfirma ausgeführt werden.

- Heizungsanlage stromlos schalten.
- Nur bei Gas als Brennstoff: Gasabsperrhahn schließen.

4.1 Regelgerät am Heizkessel montieren

- Abdeckhaube vom Regelgerät abnehmen (siehe Kapitel 3.2 „Abdeckhaube abnehmen“, Seite 5).
- Vordere Haken (Abb. 6, **Pos. 1**) an der Unterseite des Regelgerätes auf die vorgesehenen Aussparungen am Heizkessel setzen und Regelgerät nach vorne ziehen (Abb. 6, **Schritt 1**).
- Regelgerät hinten nach unten drücken, bis dieses am Heizkessel einrastet (Abb. 6, **Schritt 2**).

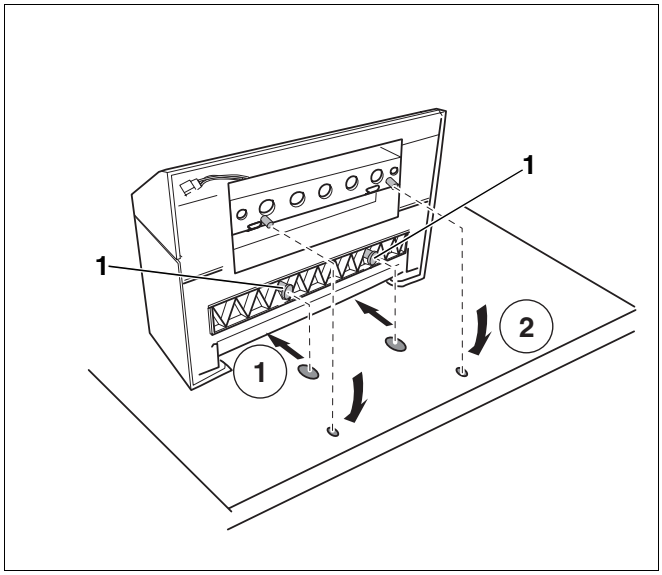
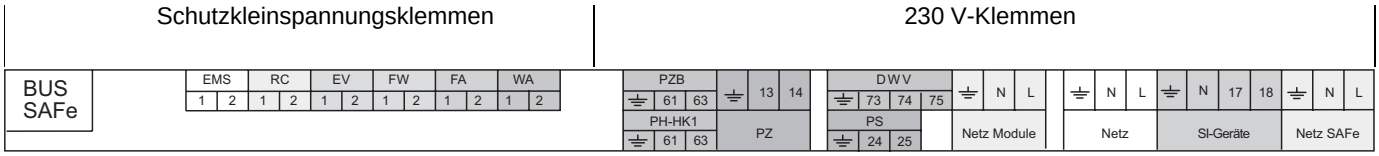


Abb. 6 Regelgerät am Heizkessel montieren (Ansicht: Rückseite Heizkessel)

4.2 Regelgerät elektrisch anschließen

Folgende Anschlüsse stehen zur Verfügung:



	Klemme	Funktion
Schutzklein-spannungs-klemmen	BUS SAFe	BUS-Leitung Feuerungsautomat SAFe
	EMS	BUS-Leitung EMS
	RC	Raumcontroller/Bedieneinheit (z. B. RC30)
	EV	Externe Verriegelung EMS Wärmeerzeuger
	FW	Warmwasserfühler
	FA	Außentemperaturfühler
	WA	Wärmeanforderung (extern)
230 V-Klemmen	PZB	Zubringerpumpe[1]
	PH-HK1	Heizkreispumpe (Heizkreis 1)[1]
	PZ	Zirkulationspumpe
	DWV	Dreiwegeventil Speicherladung[1]
	PS	Speicherladepumpe[1]
	Netz Module	Netzanschluss Funktionsmodule
	Netz	Netzanschluss Logamatic MC10
	SI-Geräte	Sicherheitsschleife zum Anschluss externer Geräte, z. B. Gasdruckwächter. Bei externer Fehlermeldung wird der Feuerungsautomat abgeschaltet.
	Netz SAFe	Netzanschluss Feuerungsautomat

Tab. 1 Anschlüsse am Regelgerät (Klemmleiste)

1 Es können entweder Speicherladepumpe (PS) und Heizkreispumpe (PH-HK1) oder Dreiwegeventil (DWV) und Zubringerpumpe (PZB) angeschlossen werden.

- Steckverbindungen am Regelgerät nach der Beschriftung an der Klemmleiste herstellen.
- Bauseitige elektrische Anschlüsse nach Schaltplan an den Steckverbindungen herstellen.

Sie müssen alle Leitungen mit Zugentlastungen (Lieferumfang Regelgerät) sichern. Führen Sie dazu die folgenden Arbeitsschritte aus:

- Zugentlastung, wie in Abb. 7 dargestellt, mit eingelegter Leitung von oben in die Schlitze des Schellenrahmens einsetzen (Abb. 7, **Schritt 1**).
- Zugentlastung herunterschieben (Abb. 7, **Schritt 2**).
- Gegendrücken (Abb. 7, **Schritt 3**).
- Hebel nach oben umlegen (Abb. 7, **Schritt 4**).

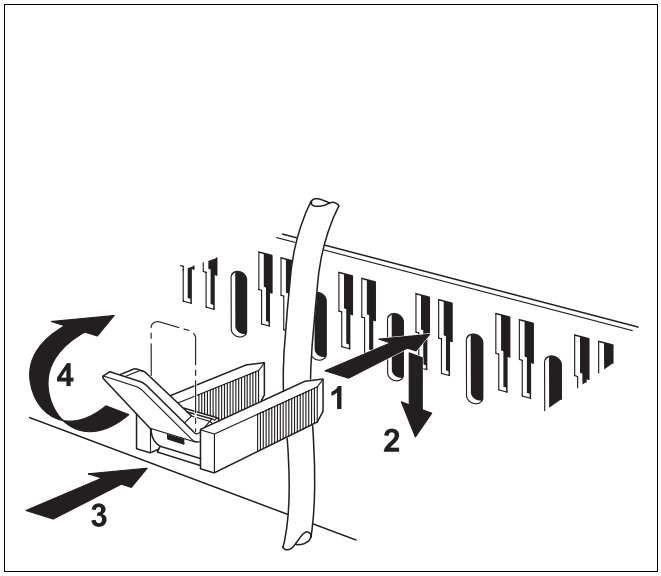


Abb. 7 Kabeldurchführung und Zugentlastung

4.3 Basiscontroller montieren

- Transparente Abdeckklappe (Abb. 1, **Pos. 6**, Seite 4) öffnen.
- Basiscontroller vorne rechts in die Lasche des Regelgerätes schieben (Abb. 8, **Schritt 1**).
- Basiscontroller links an das Regelgerät drücken, bis der Basiscontroller einrastet (Abb. 8, **Schritt 2**).

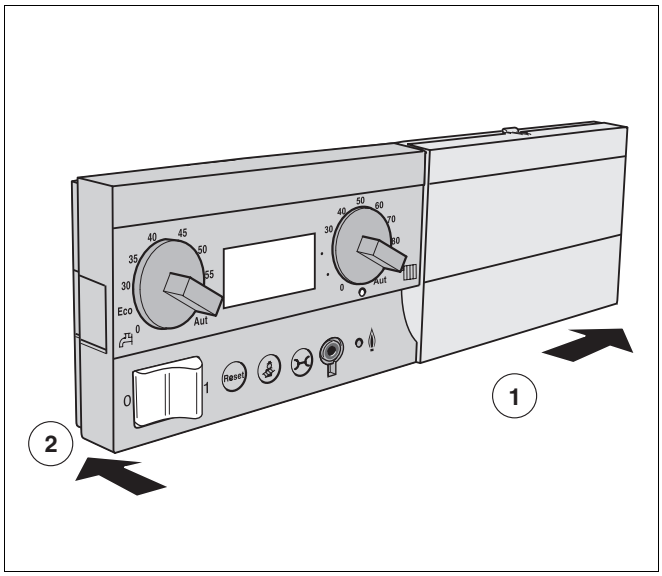


Abb. 8 Basiscontroller montieren

4.4 Funktionsmodule einstecken

Insgesamt können 2 Funktionsmodule direkt am Regelgerät eingesteckt werden. Für weitere Ergänzungsmodule benötigen Sie jeweils ein Komplettgehäuse (Zubehör Buderus).

- Äußere hintere Rasthaken des Funktionsmoduls in die Laschen (Abb. 9, **Pos. 1**) am Regelgerät führen.
- Modulvorderseite nach unten drücken (Abb. 9).

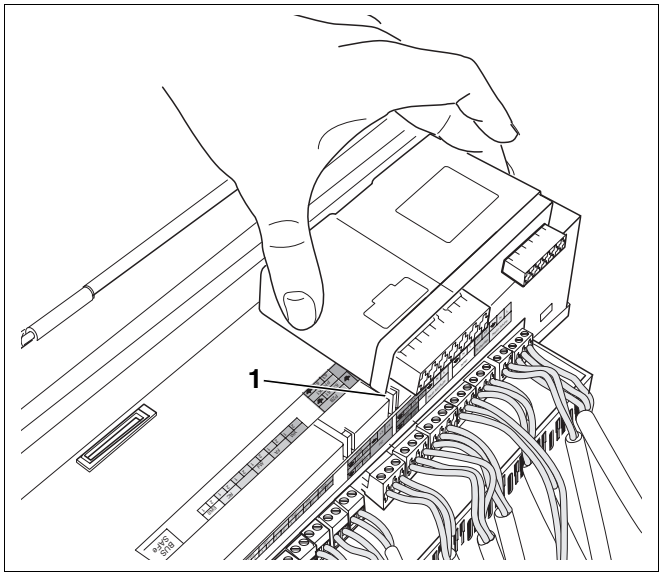


Abb. 9 Funktionsmodule einstecken

4.5 Abdeckhaube montieren und Regelgerät in Betrieb nehmen

- Abdeckhaube am Regelgerät (Abb. 10) in den Führungsschienen nach unten führen.
- 2 Schrauben am Gehäuse eindrehen.
- Stellen Sie den Betriebsschalter des Regelgerätes auf "I" (ein).

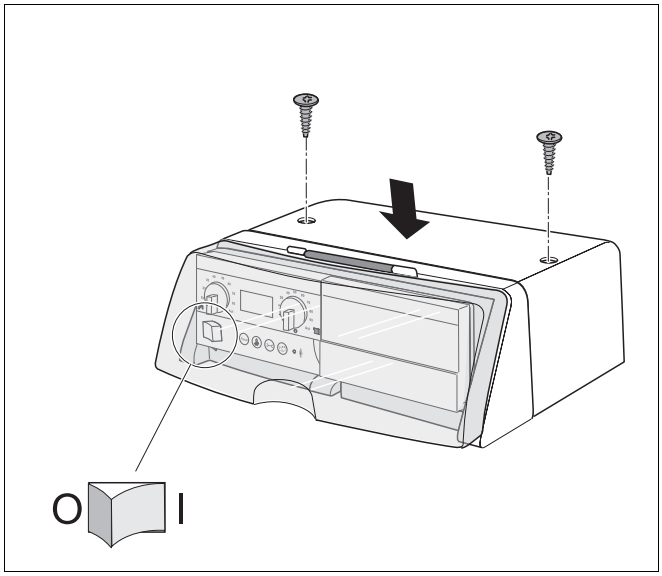


Abb. 10 Abdeckhaube montieren

4.6 Schwenkbare Aufnahme für den Basiscontroller ausrichten

Richten Sie die Aufnahme für den Basiscontroller des Regelgerätes so aus, dass Ihr Kunde bequem alle angezeigten Daten ablesen kann. In den Stellungen 0° und 30° kann die Aufnahme für den Basiscontroller eingerastet werden.

- Mittleren Rasthaken (Abb. 11, **Pos. 1**) an der Aufnahme für den Basiscontroller nach unten drücken.
- Aufnahme für den Basiscontroller schwenken und in der gewünschten Position einrasten.

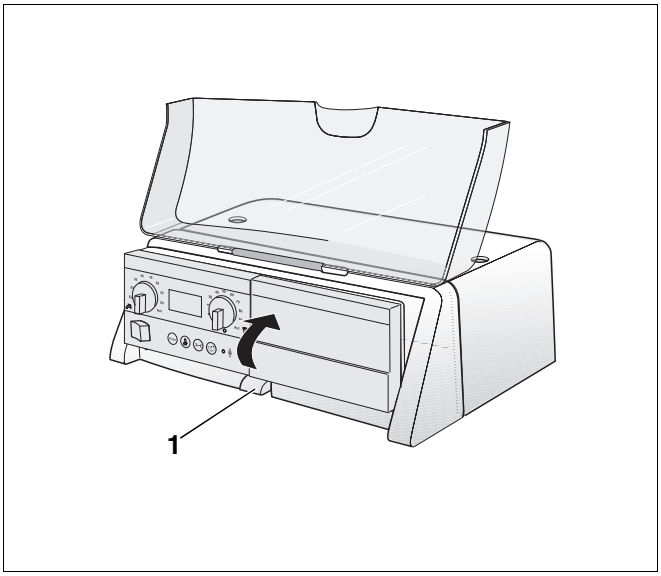


Abb. 11 Aufnahme für den Basiscontroller schwenken

Pos. 1: *Rasthaken*

5 Störungen beheben

5.1 Sicherung der Heizungsanlage austauschen

An der Vorderseite des Regelgerätes (unter dem Basiscontroller) befindet sich eine Aussparung mit einer Ersatzsicherung für die Heizungsanlage (Abb. 12, **Pos. 1**).

ANWENDERHINWEIS

Es sollte sich immer eine Ersatzsicherung in der vorgesehenen Aussparung befinden.

- Erneuern Sie die Ersatzsicherung, wenn Sie diese entnommen haben.

- Mit einem Schraubendreher entgegen dem Uhrzeigersinn die Abdeckung der Sicherung (Abb. 12, **Pos. 2**) entfernen.
- Abdeckung mit der defekten Sicherung (Abb. 12, **Pos. 2**) nach vorne herausziehen.
- Neue Sicherung einstecken und mit dem Schraubendreher die Abdeckung wieder befestigen.

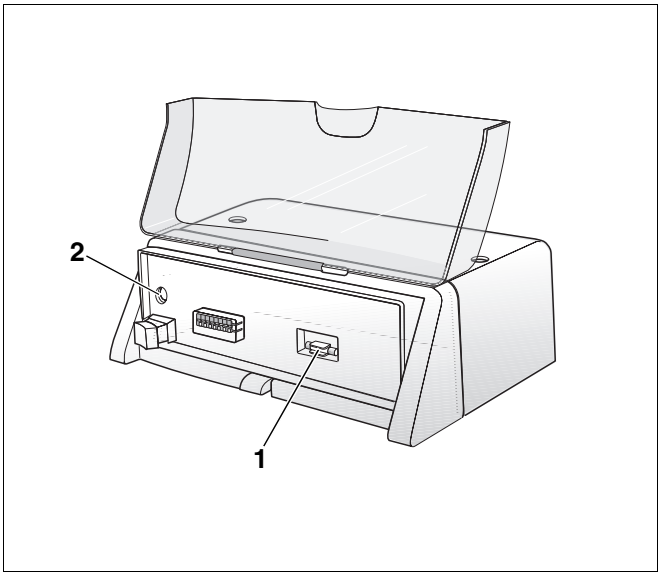


Abb. 12 Sicherung der Heizungsanlage tauschen

Pos. 1: *Ersatzsicherung*

Pos. 2: *Sicherung*

Notizen

Heizungsfachbetrieb:

Buderus

Deutschland
BBT Thermotechnik GmbH
Buderus Deutschland, D-35573 Wetzlar
www.heiztechnik.buderus.de
info@heiztechnik.buderus.de

Österreich
Buderus Austria Heiztechnik GmbH
Karl-Schönherr-Str. 2, A-4600 Wels
www.buderus.at
office@buderus.at

Schweiz
Buderus Heiztechnik AG
Netzibodenstr. 36, CH-4133 Pratteln
www.buderus.ch
info@buderus.ch